

## Hepatitis A: Informationsblatt für enge Kontaktpersonen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Ihr Kind besucht eine Schule, in welcher eine Erkrankung an **infektiöser Gelbsucht** (Hepatitis A) aufgetreten ist.

Die krankmachenden Keime werden mit dem Stuhl ausgeschieden und können nur durch mit Stuhl verunreinigte Hände, Gegenstände, Lebensmittel übertragen werden.

Nach den bisherigen Erhebungen ist es äußert **unwahrscheinlich**, dass Ihr Kind angesteckt wurde. Sollte Ihr Kind dennoch in den nächsten 6 Wochen an einem grippalen Zustandsbild mit ungewöhnlicher Müdigkeit und Appetitlosigkeit, Fieber, Oberbauchbeschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Gelenks- und Muskelbeschwerden, hellem Stuhl, dunklem Harn und evtl. Gelbsucht erkranken, suchen Sie bitte möglichst rasch einen Arzt auf (es müssen nicht alle Symptome vorhanden sein!).

Dennoch sind zur Vermeidung einer Weiterverbreitung für die nächsten 4-6 Wochen folgende Hygienemaßnahmen einzuhalten:

- Nach Toilettenbenützung und vor der Essenszubereitung müssen die Hände mit Seife und warmem Wasser gründlich gewaschen werden.
- Toilettenpapier mehrlagig verwenden
- Einmalhandtücher benützen

Neben diesen oben angeführten Hygienemaßnahmen wird für Ihr Kind eine Hepatitis A Impfung empfohlen. Bei rechtzeitiger Impfung kann eine Erkrankung ev. verhindert werden. Zumindest schützt sie aber mit großer Wirksamkeit vor künftigen Infektionen.

Zur Komplettierung des Impfschutzes ist eine zweite Impfung frühestens nach 6 Monaten notwendig.